

Presse-Information

PI015/22
12.09.2022

Neue Heimat für historischen Bildbestand

- **BASF Schwarzheide GmbH übergibt historischen Archivbestand an Stadt Schwarzheide**
- **Sammlung umfasst über 600 Fotografien, Presseauschnitte und Sachzeugen zur Schwarzheider Stadtentwicklung**

Ob die Neubauten an der Ruhlander Straße, die Sanierung der historischen Wasserturmsiedlung oder der Abriss ganzer Wohngebiete in der Stadtmitte, das Schwarzheider Stadtbild hat in den vergangenen Jahrzehnten einige Veränderungen erfahren.

Davon zeugen über 600 Fotografien aus dem Unternehmensarchiv der BASF Schwarzheide GmbH, welche die kaufmännische Geschäftsführerin Anne Francken am 12. September 2022 im Bürgerhaus der Stadt Schwarzheide an Bürgermeister Christoph Schmidt als Schenkung übergeben hat.

„Die Entwicklung des Werksgeländes und der Stadt Schwarzheide sind seit Jahrzehnten eng verbunden, wie die Bilder aus vergangenen Zeiten deutlich machen. Die BASF und die Kommune pflegen eine sehr gute Partnerschaft. Mit dem Bildbestand aus unserem Unternehmensarchiv möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass auch in Zukunft von jedem Interessierten nachvollzogen werden kann, wie viel sich hier in Schwarzheide in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat“, kommentiert Anne Francken.

„Für die weitere Aufarbeitung unserer Stadtgeschichte in Bild und Schrift aber auch im Zusammenhang mit Infrastrukturmaßnahmen, bei denen wir unter dem Motto

„Traditionen wahren – Zukunft gestalten“ in Planungs- und Genehmigungsprozessen sehr gern auf die Archivbestände zurückgreifen, stellt diese Schenkung ein unverzichtbares Puzzle-Stück seit dem Bau des Brabag-Werkes dar und komplettiert so den vorhandenen Bildbestand der Stadt Schwarzheide“, bedankt sich Bürgermeister Christoph Schmidt.

Der Bildbestand aus sieben Jahrzehnten Stadtgeschichte dokumentiert umfangreiche Baumaßnahmen vor und nach der Wiedervereinigung, gewährt Einblicke in das Stadtgeschehen und macht deutlich, wie sich die Kleinstadt in den vergangenen Jahrzehnten zum starken Wirtschaftsstandort und attraktiven Wohnumfeld entwickelt hat.

Teil der Schenkung sind zudem eine Urkunde zum 20-jährigen Bestehen des Stadtrechts, historisches Kartenmaterial zu Zschornegosda, einem der Gründungsdörfer der Industriegemeinde Schwarzheide, sowie eine Schwarzheider Kantate, die den Archivbestand der Stadt ergänzen.

Der Bestand wird der Öffentlichkeit in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Heimatverein in Form von Ausstellungen und Publikationen zugänglich gemacht.

Über die BASF Schwarzheide GmbH

Die BASF Schwarzheide GmbH ist seit 1990 Teil der BASF-Gruppe. Mehr als 2.000 Mitarbeiter stellen am Produktionsstandort in der Lausitz Chemiespezialitäten her. Die Produktpalette umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen, Laromere und ab 2022 auch Batteriematerialien. Mit diesen hochwertigen Produkten, die einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten, hilft die BASF Schwarzheide GmbH ihren Kunden, erfolgreich zu sein.

Die BASF Schwarzheide GmbH übernimmt Verantwortung in der Region. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung trägt sie als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei. Mehr als ein Dutzend angesiedelte Firmen profitieren bereits von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes und werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt.

Weitere Informationen unter www.basf-schwarzheide.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen

Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2021 weltweit einen Umsatz von 78,6 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.